

**STUDIERN
IM MARKT**



FOLGEN SIE UNS!



LinkedIn



NEWSLETTER

BERUFSAKADEMIE SACHSEN – STAATLICHE STUDIENAKADEMIE DRESDEN

NEWSLETTER 2024

Sehr geehrte Praxispartner und Studierende der Studienakademie Dresden,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Hier an der Staatlichen Studienakademie Dresden blicken wir auf unser letztes Jahr als Berufsakademie Sachsen zurück und freuen uns auf die anstehende Umwandlung zur Dualen Hochschule Sachsen (DHSN). Die Strukturen der Hochschule werden seit dem Beschluss des entsprechenden Gesetzes durch den Sächsischen Landtag am 31. Januar 2024 neben dem laufenden Studienbetrieb parallel aufgebaut.

Am 1. Januar 2025 ist es so weit – die Duale Hochschule Sachsen öffnet ihre Türen. An dieser Stelle gilt es, allen Mitstreitern und Unterstützern über die letzten 33 Jahre unserer Institutionsgeschichte hinweg zu danken. Sie haben maßgeblich zu diesem bedeutsamen Entwicklungsschritt beigetragen. Näheres zum Umwandlungsprozess finden Sie auf den Seiten 2-5.

Einen kleinen Einblick in die Neuigkeiten, Aktivitäten, Erfolge und Bemühungen der Akteurinnen und Akteure unseres Hauses sowie einen Überblick über wichtige personelle Veränderungen und Termine für das kommende Jahr finden Sie ebenfalls in diesem Newsletter.

Ich wünsche Ihnen Freude beim Entdecken und Lesen der nächsten Seiten, viel Erfolg in den nächsten Wochen bei der Lösung aller vor Ihnen und uns liegenden Aufgaben und eine besinnliche Weihnachtszeit.



Ihr

Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel
Präsident der Berufsakademie Sachsen und
Direktor der Staatlichen Studienakademie Dresden

BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
STAATLICHE STUDIENAKADEMIE
DRESDEN
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION

DIE DUALE HOCHSCHULE SACHSEN KOMMT!

GENAUERES ZUM UMWANDLUNGSPROZESS

Am 31. Januar 2024 hat der Sächsische Landtag das Gesetz zur Überführung der Berufsakademie Sachsen in die Duale Hochschule Sachsen beschlossen. Zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen deshalb zur Dualen Hochschule Sachsen. Doch was heißt das genau?

MERKMALE DER
DUALEN HOCHSCHULE SACHSEN



GUTES BLEIBT

» Das duale Prinzip

Auch an der DHSN kooperieren Wissenschaft und Wirtschaft in abgestimmten Theorie-Praxis-Phasen für eine anspruchsvolle akademische und zugleich praxisorientierte Qualifizierung.

» Studium mit Gehalt

Auch an der DHSN studiert man ohne Studiengebühren, dafür mit monatlicher Studienvergütung vom dualen Praxispartner.

» Studienzzeit

Auch an der DHSN bleiben die bewährten Pflichten zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen zwecks Einhaltung der 6 Semester.

NEU AB 1. JANUAR 2025

» Akademischer Grad

Die Abschlüsse der DHSN werden als akademischer Grad verliehen und sind damit international vergleichbar und anerkannt.

» Studium auch ohne Abitur

NEU! Der Hochschulzugang ist mit einer mindestens dreijährigen Berufsausbildung ohne Zugangsprüfung in einem einschlägigen Studiengang möglich.

» Duale Masterstudiengänge

Die DHSN erweitert zukünftig ihr Studienangebot. Der Master führt in die nächste akademische Qualifizierungsstufe.

» Kooperativer Forschungsauftrag

Die DHSN erhält den Auftrag für deutlich mehr Forschungsarbeit für einen umfassenden Technologie- und Wissenstransfer in die Wirtschaft.

BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Mit der Gründung der Dualen Hochschule Sachsen kommen u.a. für Studierende und Praxispartner neue Beteiligungsmöglichkeiten zu den etablierten hinzu.

FÜR STUDIERENDE:

Studierende der Berufsakademie Sachsen werden am 1. Januar 2025 automatisch zu Studierenden der Dualen Hochschulen Sachsen. Neben der Verleihung ihres Abschlusses als akademischer Grad profitieren DHSN-Studierende zusätzlich von neuen Mitwirkungsmöglichkeiten, da sie in allen Organen der DHSN vertreten sind.

Die Studierendenvertreter für den Senat und Erweiterten Senat wurden unter Federführung des Gesamtstudierendenrates der BA Sachsen mittels einer Wahlausschreibung bestimmt. Dazu wählte der Gesamtstudierendenrat aus den bis 17.11.24 eingegangenen Wahlvorschlägen jeweils zwei Personen für den Senat und Erweiterten Senat. Die hochschulöffentliche Stimmauszählung fand am 20.11.24 statt.

Die Studierendenvertreter für die jeweiligen Studienakademieräte wurden gleichzeitig mit allen anderen Vertretern in diesen Gremien unmittelbar per elektronischer Wahl bis zum 28. November gewählt. Die Stimmauszählung erfolgte an allen Standorten bis spätestens 29. November. Anschließend wurden die Ergebnisse allen Wahlberechtigten mitgeteilt. Nach dem Ablauf der siebentägigen Anfechtungsfrist werden sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule veröffentlicht.

Zentrale Ebene	Dezentrale Ebene
✓ Senat	✓ Studienakademierat
✓ Erweiterter Senat	✓ Erweiterter Studienakademierat
✓ Hochschulrat	✓ Studienkommissionen
✓ Fachbereichskommissionen	

FÜR DUALE PRAXISPARTNER: VERTRETUNG & MITWIRKUNG IN DIVERSEN ORGANEN DER DHSN

Duale Praxispartner sind in folgenden Organen der DHSN vertreten:

Zentrale Ebene	Dezentrale Ebene
✓ Senat	✓ Erweiterter Studienakademierat
✓ Erweiterter Senat	✓ Studienkommissionen
✓ Hochschulrat	
✓ Fachbereichskommissionen	

○ ÜBERGANGSREGELUNG

Die von der BA Sachsen anerkannten Praxispartner werden auch an der DHSN zu Dualen Praxispartnern nach § 50a SächsHSG (§ 10 Abs. 7 DualHSG).

Grundlegende Voraussetzung für die Mitwirkung in Organen der DHSN ist die Anerkennung der jeweiligen Einrichtung als anerkannter Praxispartner. Der Mitgliedstatus gilt, solange mindestens ein Studierender an der DHSN immatrikuliert ist, der einen Studienvertrag mit diesem Praxispartner hat.

Die Deadline für die Selbstnominierung und Registrierung der wahlberechtigten Praxispartner für den (erweiterten) Senat lief am 11. Oktober ab. Bis zum 31. Oktober konnten Praxispartner sich für den Erweiterten Studienakademierat über die Studiengangleitung vorschlagen lassen bzw. sich selbst vorschlagen.

Die Wahlausschreibung für den Senat und den Erweiterten Senat erfolgte am 5. September 2024. Die Wahlen fanden vom 11. bis zum 17. November online statt. Die Stimmauszählung erfolgte am 18. November. Anschließend wurden die Ergebnisse allen Wahlberechtigten mitgeteilt. Nach dem Ablauf der siebentägigen Anfechtungsfrist werden sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule veröffentlicht.

Die Wahlen der Studienakademieräte fanden an allen sieben Hochschulstandorten jeweils eigenständig und unabhängig voneinander bis spätestens 28. November online statt. Die Stimmauszählung erfolgte an allen Standorten bis spätestens 29. November. Anschließend wurden die Ergebnisse allen Wahlberechtigten mitgeteilt. Nach dem Ablauf der siebentägigen Anfechtungsfrist werden sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule veröffentlicht.

Alle sieben Studienakademieräte bestehen aus jeweils neun Mitgliedern. In Ergänzung dazu können jeweils bis zu neun Praxispartnervertreter in den Erweiterten Studienakademierat durch die jeweilige Direktorin oder den jeweiligen Direktor berufen werden. Die Ernennung erfolgt an allen sieben Hochschulstandorten jeweils eigenständig bis spätestens 30. Dezember.

Laut § 36 Abs. 6 SächsHSG können auch Beschäftigte der Dualen Praxispartner zum Prüfer an der DHSN bestellt werden.

KOOPERATIVE FORSCHUNG

Der neue Auftrag für kooperative Forschung gemäß § 5 Abs. 1 SächsHSG bietet mehrere Vorteile, unter anderem für beteiligte Praxispartner:

1. Direkte Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis

Kooperative Forschung mit der DHSN ermöglicht es Praxispartnern, aktuelle Forschungsergebnisse direkt in betriebliche Prozesse zu integrieren.

» Damit können innovative Ansätze schneller auf den Markt gebracht werden.

2. Zugang zu Förderprogrammen und Forschungsprojekten

Durch die Zusammenarbeit profitieren Praxispartner von Förderprogrammen auf nationaler und europäischer Ebene (z.B. BMBF, EFRE, Horizon Europe).

» Diese Unterstützung senkt finanzielle Risiken und eröffnet neue Innovationsfelder.

3. Pilotierung und Skalierung von Innovationen

Kooperative Forschung bietet Raum für die Pilotierung neuer Technologien und Prozesse im realen Umfeld.

» Dies schafft die Basis für die spätere Skalierung, um Innovationen erfolgreich in größerem Maßstab umzusetzen.

4. Steigerung von Image und Sichtbarkeit

Teilnahme an gemeinsamen Forschungsprojekten stärkt das Image der Praxispartner als innovatives Unternehmen.

» Kooperationen mit einer Hochschule bringen erhöhte Sichtbarkeit in wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Netzwerken.

» KONTAKT

Zentrale Wahlleitung – Dr. Jörg Männicke
Referent für Wissenschaftsmanagement,
Stellvertreter des Berufsbeauftragten
joerg.maennicke@ba-sachsen.de

Frau Ilona Scherm
Referentin für Wissens- und Technologietransfer
ilona.scherm@ba-sachsen.de



Campus Weinbergstraße 24 Dresden (bis 2011)

Campus Heideparkstraße (bis 2011)

Campus Johannstadt

DER ZEITPLAN DER UMWANDLUNG

Stand 11.2024

Mit der Umsetzung der Umwandlung sind zahlreiche institutionelle Veränderungen verbunden. Seit dem 31. Januar 2024 werden parallel zum laufenden Studienbetrieb an der Berufsakademie Sachsen alle notwendigen Strukturen für die neue Duale Hochschule Sachsen aufgebaut.



WAS BISHER GESCHAH

- ✓ Die Grundlage: „Die Koalitionsparteien werden die Berufsakademie Sachsen schrittweise zur Dualen Hochschule Sachsen weiterentwickeln“ – Sächsischer Koalitionsvertrag 2019 – 2024, Seite 20
- ✓ 31. Januar 2024: Verabschiedung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen durch den Sächsischen Landtag
- ✓ 1. April 2024: Beginn der Gründungs- und Übergangsphase
- ✓ 5. Juli 2024: Erlass der vorläufigen Grundordnung der Dualen Hochschule Sachsen
- ✓ 31. Juli 2024: Erlass der vorläufigen Wahlordnung der Dualen Hochschule Sachsen
- ✓ Wahl des Senats, des Erweiterten Senats und der Studienakademieräte

DIE NÄCHSTEN AUFGABEN (AUSWAHL)

- ✓ 1. Januar 2025: Start des Regelbetriebes der Dualen Hochschule Sachsen
- ✓ Ausschreibung, Auswahl und Wahl für das Amt der Rektorin oder des Rektors
 - » Ab dem 1. Januar 2025 und bis zum Beginn der Amtszeit der Rektorin oder des Rektors bestellt das Staatsministerium eine kommissarische Rektorin oder einen kommissarischen Rektor aus dem Kreis der amtierenden Direktorinnen und Direktoren der Berufsakademie Sachsen
- ✓ Bis zum 30. Juni 2025: Wahl von Direktorinnen und Direktoren der Studienakademien
- ✓ Anpassung verschiedener Ordnungen (u.a. die Studien- und Prüfungsordnungen, die Immatrikulationsordnung und die Berufsordnungen) an die Regelungen des Sächsischen Hochschulgesetzes gemäß DualeHSG

Darüber hinaus wurden 2024 weitere Ordnungen vorbereitet und die bevorstehende Umwandlung über verschiedene Kanäle an die Öffentlichkeit kommuniziert. Impressionen der bisherigen Aktivitäten finden Sie in der Bildergalerie. Die bereits verabschiedeten Ordnungen und Wahlergebnisse wurden in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule veröffentlicht.

Aktuelle Informationen zum Umwandlungsprozess finden Sie auf unserer Webseite.



Die Umwandlung zur Dualen Hochschule Sachsen bringt eine neue Webseite und E-Mail-Adressen mit sich. Die neue Webadresse lautet dhsn.de/dresden.

Ab dem 1. Januar 2025 sind Mitarbeiter unter vorname.nachname@dhsn.de erreichbar.

KONTAKT

WIR SAGEN „DANKESCHÖN“! – DIE UMWANDLUNG ALS NÄCHSTES KAPITEL EINER LANGJÄHRIGEN ERFOLGSGESCHICHTE

„Die Umwandlung der Berufsakademie Sachsen in die Duale Hochschule Sachsen ist eine Anerkennung der Leistungen im tertiären Bildungsbereich, die über mehr als 30 Jahre hinweg durch unsere Kollegen und Partner erbracht wurden. Ich danke allen Mitstreitern und

Unterstützern, die zu dieser Geschichte und somit zur Umwandlung als entscheidendem Schritt in unserer Institutionenentwicklung beigetragen haben.“

Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel, Präsident der Berufsakademie Sachsen und Direktor der Staatlichen Studienakademie Dresden

Die Berufsakademie Sachsen blickt auf eine über 30-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Die aktuellen institutionellen Kennzahlen sprechen für diesen Erfolg, da sie die Nachfrage und Investition in unsere Studierenden seitens der Wirtschaft sowie das Interesse junger Menschen an dem dualen Studienmodell über die Jahre hinweg widerspiegeln.

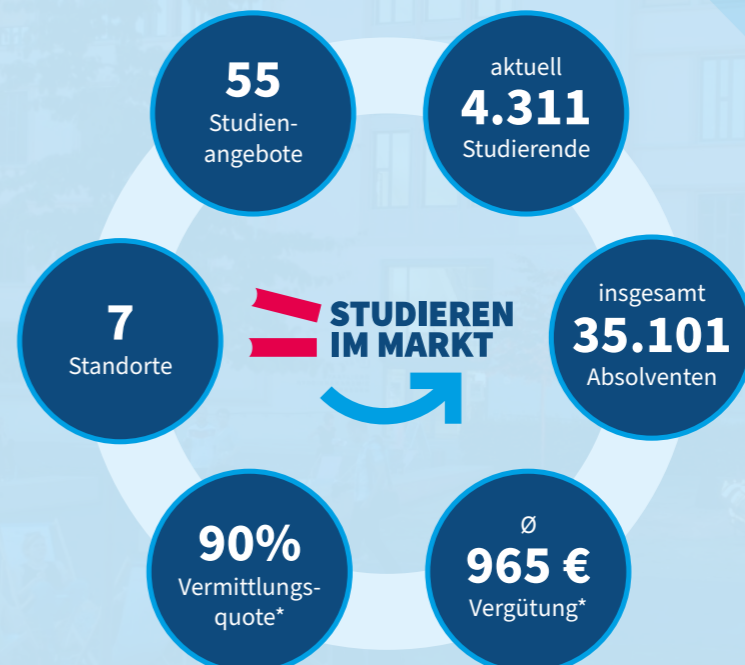
Seit ihrer Gründung im Jahr 1991 hat sich die Berufsakademie Sachsen zu einem festen Bestandteil der sächsischen Bildungslandschaft entwickelt. Die Qualität des dualen Studienmodells wird im Rahmen der Umwandlung unter anderem dadurch anerkannt, dass ab 2025 unsere dualen Studienabschlüsse als akademische Abschlüsse verliehen werden. Gemäß § 13 SächsHSG wird auch eine Umwandlung bisheriger Abschlüsse der Berufsakademie Sachsen in einen entsprechenden Bachelorgrad der DHSN möglich sein.



Professor Kröppelin (re) übergibt 2012 die Leitung der Studienakademie Dresden an seinen Nachfolger, Direktor Prof. Andreas Hänsel (Mitte)



DIE BERUFSAKADEMIE SACHSEN IN ZAHLEN



Stand 01.10.2024
(Angaben mit * sind Stand 31.10.2023)



QUALITÄTSMANAGEMENT

Die Qualität des Studienangebots an der Staatlichen Studienakademie Dresden wird gemäß der Evaluierungsordnung der Berufsakademie Sachsen durch regelmäßige interne und externe Evaluierungen bewertet. Neben dem jährlichen internen Qualitätsmanagementzyklus wurde im Jahr 2024 das externe Akkreditierungsverfahren des Studiengangs Betriebswirtschaft mit den Studienrichtungen Handel und Industrie erfolgreich abgeschlossen. Die 2023 erteilte Auflage, in der Studienrichtung Handel die Differenzierung zwischen Konsumgüter- und Industriegüterhandel noch besser als bislang erfolgt herauszuarbeiten, wurde als erfüllt bewertet. Somit ist der Studiengang bis zum 30. September 2030 akkreditiert.

Der Studiengang Informationstechnologie mit den Studienrichtungen Informationstechnik und Medieninformatik wurde zum 1. Oktober 2024 in zwei Studiengänge, Informationstechnik und Medieninformatik, geteilt. Vom Akkreditierungsrat wurde die bestehende Akkreditierung mit Wirkung zum 1. Oktober 2024 auf die beiden neuen Studiengänge erstreckt. Der Akkreditierungszeitraum endet unverändert am 30. September 2031.

FORSCHUNGRÜCKBLICK 2024

FORSCHUNG BEDEUTET FÜR DIE BERUFSAKADEMIE SACHSEN KOOPERATIVE FORSCHUNG, ALSO INNOVATIVE KONZEPTE, STRATEGIEN UND TECHNOLOGIEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN PRAXISPARTNERN IN DEN DREI BEREICHEN WIRTSCHAFT, TECHNIK SOWIE SOZIAL- UND GESUNDHEITSWESEN ZU ERBRINGEN.

Das Leitbild der Berufsakademie Sachsen enthält die Initiierung praxisorientierter Forschungsaktivitäten sowie die Intensivierung des Wissens- und Technologietransfers als aktuelle und wesentliche Aufgaben. Vor diesem Hintergrund wurden im Jahr 2024 mehrere Forschungs- und Entwicklungsprojekte an der Staatlichen Studienakademie Dresden durchgeführt.

So wurde zum Beispiel im Rahmen des ZIM-Netzwerks InnoBauHolz gemeinsam mit Unternehmen an anwendungsnahen Entwicklungen im Bereich des konstruktiven Holzbaus geforscht. Beispielsweise wird im Projekt desmo.WOOD ein Monitoringssystem zur frühzeitigen Erkennung von Schädigungsvorgängen bzw. zur Prognose von Schäden an hochbelasteten Bauteilen des Ingenieurholzbaus entwickelt. Der Netzwerkmanager und wissenschaftliche Mitarbeiter Herr Dipl.-Ing. Rupert Nieberle reichte seine Doktorarbeit zu diesem Thema im September 2024 ein.

Das von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre geförderte sächsische Verbundprojekt „Digitalisierung in Disziplinen Partizipativ Umsetzen : Competencies Connected“ (D2C2) wurde außerdem bis 2025 verlängert. Im Projekt werden gemeinsam an zehn sächsischen Hochschulen und der Berufsakademie Sachsen didaktische Innovationen und

Ansprechpartner bei Fragen rund um unser Qualitätsmanagement ist neben Ihrer Studiengangleitung der Ständige Vertreter des Direktors sowie der Evaluierungsbeauftragte. Gehen Sie bei Fragen oder Problemen gerne auf sie zu. So können wir gemeinsam Lösungen erarbeiten.

» KONTAKT

Prof. Dr.-Ing. Frank Schweitzer
Ständiger Vertreter des Direktors/QM Lehre
Tel.: 0351 44722-200
frank.schweitzer@ba-sachsen.de

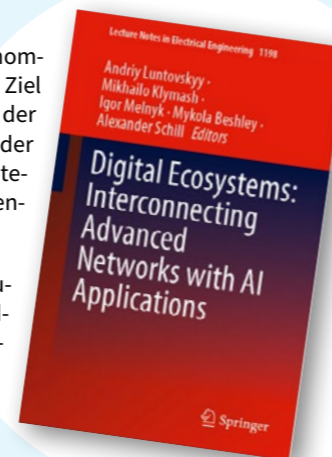
Prof. Dr.-Ing. Tenshi Hara
Studienrichtungsleiter Informationstechnik/
Evaluierungsbeauftragter
Tel.: 0351 44722 721
tenshi.hara@ba-sachsen.de

Forschung sowie die fachspezifische Vernetzung Lehrender und Studierender unterstützt. 2024 erschien ein projektbezogenes Themenheft des hochschuldidaktischen Journals „Perspektiven auf Lehre“ (abrufbar unter journals.qucosa.de/jfhead/index).

Des Weiteren hat Herr Prof. Dr. habil. Andriy Luntovskyy im Jahr 2024 als Mitherausgeber eines neuen Springer-Sammelbandes fungiert: „Digital Ecosystems: Interconnecting Advanced Networks with AI Applications“. Dieses internationale Buchprojekt wurde von deutschen und ukrainischen Herausgebern vorbereitet und umfasst 890 Seiten mit 43 wissenschaftlichen Kapiteln von Forschern aus verschiedenen Ländern: Deutschland, Ukraine, Schweiz, Frankreich, Italien, Tschechien, Slowakei, Aserbaidschan, China, Polen, Kambodscha, Großbritannien.

Das Buch ist im August 2024 im renommierten Springer-Verlag erschienen. Ziel dieser Veröffentlichung und auch der für 2025 geplanten ist es, im Zuge der Transformation zur DHSN einen weiteren Schritt im internationalen Wissenstransfer zu gehen.

Einen ausführlichen Überblick aktueller Forschungsprojekte am Standort Dresden finden Sie unter ba-dresden.de/forschung.



FACHTAGUNG DER FINANZWIRTSCHAFT

„Kommunikation als entscheidende Komponente zum Erfolg“ – unter diesem Motto lud der Studiengang Finanzwirtschaft am Freitag, den 20. September, zu einer Tagung rund ums Thema erfolgreiche Kommunikation ein.

Als Keynote-Speaker gab der Kampagnen- und Strategieberater Julius van de Laar spannende Einblicke in die Kommunikationsstrategien, die im aktuellen US-Wahlkampf verwendet werden. Dabei machte er anhand diverser Beispiele deutlich, wie wichtig das zielgruppengerechte Zusammenspiel von politischen Inhalten und deren kommunikativer Inszenierung ist, um Wählerinnen und Wähler zu überzeugen. Anschließend diskutierte er mit dem Publikum, inwiefern Kommunikationsmethoden aus der amerikanischen Politik auf Deutschland übertragbar seien. Auch wenn die Wahlkämpfe in beiden Ländern mit sehr unterschiedlichen Budgets und Wählerinformationen ausgestattet seien, könnten deutsche Parteien viel über die effektive Inszenierung von Botschaften aus den USA lernen, so van de Laar.



Des Weiteren hielten Mario Gärtner und Jennifer Ehrenberg (Sparkassen-Versicherung Sachsen) einen Impulsvortrag über die Chancen und Herausforderungen der Netzwerkarbeit. Prof. Dr. Matthias Beenken von der FH Dortmund veranschaulichte außerdem anhand verschiedener Beispiele aus der Versicherungsbranche, wie wissenschaftliche Studien von unterschiedlichen Akteuren kommunikativ instrumentalisiert werden können, um bestimmte Botschaften zu verkaufen oder zu unterdrücken. Besten Dank an die Referenten!

LOUISA-MARIE EGER (ABSOLVENTIN / LEBENSMITTELMANAGEMENT) ERHÄLT NACHWUCHSPREIS FÜR WEGWEISENDE ABSCHLUSSARBEIT

Im Rahmen des Nachwuchsforums des 8. Mitteldeutschen Ernährungsgipfels wurde Frau Louisa-Marie Eger für ihre Bachelorarbeit mit einem Nachwuchspreis ausgezeichnet. Das Forum und der Preis sind eine Initiative der Netzwerke der mitteldeutschen Ernährungswirtschaft und der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH.



Frau Eger hat ihre Bachelorarbeit an der Staatlichen Studienakademie Dresden in der Studienrichtung Lebensmittelmanagement eingereicht. In ihrer Arbeit untersucht Frau Eger die Verwendung von Apfel- und Zitrusfasern, die als Nebenströme in der Fruchtsaftherstellung anfallen, als Ersatz für Lecithine und Mono- und Diglyceride in Backwaren. Im Ergebnis werden Wege aufgezeigt, wertvolle Nebenströme als Zutaten in Lebensmittelanwendungen zu verwenden, Wertschöpfungsketten zu schließen und den Einsatz von Zusatzstoffen zu reduzieren.

Ziel des Nachwuchspreises ist es, Unternehmen stärker in Forschungsthemen einzubinden, Betriebe mit (zukünftigen) Fach- und Nachwuchsführungskräften zu vernetzen sowie einen kontinuierlichen Dialog mit den Bildungseinrichtungen

zu etablieren. Die Preisträger erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro. Eine Jury aus Vertretern der Netzwerke, Unternehmen und Partnerhochschulen wählte drei gleichgestellte Preisträger aus. Wesentliche Erfolgskriterien waren die Relevanz für den unternehmerischen Alltag in KMUs der Ernährungswirtschaft sowie ein ausgeprägtes Transferpotenzial für den vorgestellten Lösungsansatz.

Das Projekt wurde von der IHK Dresden, Geschäftsstelle Bautzen und mit Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft unterstützt. Der Mitteldeutsche Ernährungsgipfel ist der zentrale Branchentermin der Ernährungswirtschaft in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.



Informationen zu weiteren Veranstaltungen aus dem Jahr 2024 finden Sie auf unserer Webseite unter der Rubrik „News“.

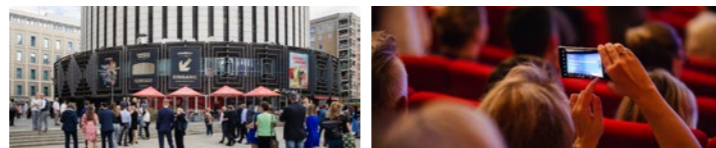
Dort können Sie sich u.a. über Exkursionen der Studierenden, Delegationsbesuche sowie Großveranstaltungen wie die Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften und das SPIN-Wissenschaftsfestival in den Technischen Sammlungen informieren.

NEWS

FEIERLICHE EXMATRIKULATION DER MATRIKEL 2021 UND AUSZEICHNUNG DER JAHRGANGSBESTEN

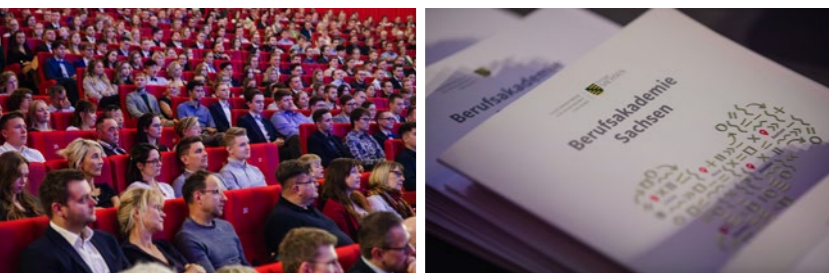
Am Freitag, den 27. September, verabschiedeten wir unsere Absolventinnen und Absolventen der Matrikel 2021. Im Rahmen der feierlichen Exmatrikulation im Dresdner Rundkino wurden die Zeugnisse an die Absolventen verteilt.

Herr Prof. Dr.-Ing. Frank Schweitzer hielt als Ständiger Vertreter des Direktors das Grußwort und gratulierte allen Absolventen zum erfolgreichen Studienabschluss als Karriereschritt mit vielversprechenden Aussichten. Gleichzeitig dankte er allen Mitstreitern – insbesondere den Familien und Freunden - die die Studierenden auf diesem Weg unterstützten. Dieser Botschaft schloss sich auch Frau Luise Häßner (Finanzwirtschaft / Versicherungsmanagement) an, die sich im Namen aller Absolventen bedankte.



Auch die **Jahrgangsbesten** konnten in diesem Zuge ausgezeichnet werden:

Betriebswirtschaft/Handel	Max Kurze / Emilia Strech
Betriebswirtschaft/Industrie	Aline Thiele
Finanzwirtschaft/Bank	Luisa Hänsel
Finanzwirtschaft/Versicherungsmanagement	Tarek Wöhncke / Fabian Pietschmann
Holz- und Holzwerkstofftechnik	Georg Paul Werner
Informationstechnologie/Informationstechnik	Ben Teucher
Informationstechnologie/Medieninformatik	Jennifer Berger
Land- und Ernährungswirtschaft/Agrarmanagement	Leonie Andrä
Land- und Ernährungswirtschaft/Lebensmittelmanagement	Maria Kain
Steuern, Prüfungswesen, Consulting/Rechnungswesen und Consulting	Lucas Pechstein / Anna Tölle
Steuern, Prüfungswesen, Consulting/Steuerberatung	Hanna Borsos
Wirtschaftsinformatik	Jonas Keil / Marc Türke



Der diesjährige Festredner war Herr Dr. Dirk Schröter, Geschäftsführer Personal der MIBRAG AG und Landesvorsitzender des Wirtschaftsrates der CDU e.V. In seiner Rede bezog er sich auf das Datum der Veranstaltung am 27. September, den Tag des deutschen Butterbrotes, und richtete so wertvolle Tipps an alle Absolventen. Wie das Butterbrot sei auch das duale Studium eine wichtige Grundlage – in diesem Fall für die berufliche Karriere der Studierenden.



Der Steuerberaterverband Sachsen e.V. zeichnete außerdem Frau Anna Tölle für ihre hervorragende Bachelorarbeit im Studiengang Steuern Prüfungswesen Consulting aus.

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen zu diesem bedeutsamen Schritt und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute!

GEMEINSAM FÜR DEMOKRATIE

Die Staatliche Studienakademie beteiligte sich an der Großveranstaltung der Dresdner Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen „Gemeinsam für Demokratie“ am 25. Mai 2024. Rund 2500 Menschen bewegten sich in 4 Sternzügen zum Dresdner Altmarkt. Dort fand ein buntes Bühnenprogramm mit Rede- und Musikbeiträgen zur Thematik „Gemeinsam für Demokratie“ statt. An verschiedenen Ständen waren Begegnungen und Gespräche in unterschiedlichsten wissenschaftlichen und kulturellen Austauschformaten möglich.

Gemeinsam setzten die beteiligten Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen ein starkes Zeichen für Demokratie und unsere freiheitlichen Grundrechte. „Die Freiheit von Wissenschaft und Kunst ist grundlegend für eine Gesellschaft, die die großen Herausforderungen unserer Zeit bewältigen will.“ (Quelle: dresden-concept.de/demokratie/)



FEIERLICHE IMMATRIKULATION 2024

Am Dienstag, den 1. Oktober, fand die feierliche Immatrikulation von rund 350 Erstsemestern in der Dresdner Dreikönigskirche statt. Es handelte sich dabei um einen ganz besonderen Jahrgang (oder „Matrikel“, wie wir es nennen) – denn es waren die letzten Studierenden, die an der Berufsakademie Sachsen immatrikuliert wurden. Ab dem 1.1.2025 werden sie alle zu Studierenden der Dualen Hochschule Sachsen.

Das Grußwort hielt Herr Prof. Dr.-Ing. Frank Schweitzer, Ständiger Vertreter des Direktors der Staatlichen Studienakademie Dresden. Das duale Studium sei ein Weg auf der Reise des Lebens, so Schweitzer, der anschließend einige „Wegweiser“ für die Zeit an der Staatlichen Studienakademie Dresden vorstellte, um einen erfolgreichen Studienstart zu unterstützen.



In den anschließenden Reden ging es auf andere Art und Weise darum, den Studierenden den Start ins Studium zu erleichtern: Herr Michael Rollberg (Studentenwerk Dresden) stellte u.a. Verpflegungs- und Freizeitangebote sowie die psychosoziale Beratungsstelle des Studentenwerks Dresden vor. Herr Dr. Thomas Kleineidam präsentierte die Aktivitäten des Fördervereins, Frau Jona Bianca Stolze und Frau Leonie Petrenz das Angebot des Studierendenrats - inklusive einer StadtRallye direkt im Anschluss an die Veranstaltung, bei der die Anwesenden ihre neuen Kommilitonen kennenlernen konnten.

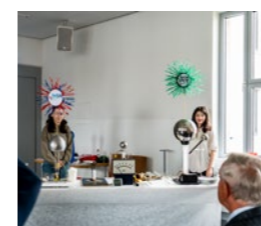
Zunächst ging es für die Erstsemester nach der Immatrikulation 6 Wochen in ihre Praxisunternehmen, bevor sie im November mit der ersten Theoriephase begannen. Wir wünschen ihnen weiterhin eine gute Anfangszeit.



MINISTERBESUCH AM STANDORT DRESDEN

Im Frühsommer 2024 richtete die SMWK-Kampagne „SPIN2030. Wissenschaftsland Sachsen“ den Fokus auf die Berufsakademie Sachsen und deren Umwandlung zur Dualen Hochschule. Jeder der 7 Standorte organisierte in diesem Zusammenhang eine Veranstaltung und zum Abschluss besuchte Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow am 3. Juni 2024 die Staatliche Studienakademie Dresden.

Nach einer unterhaltsamen Elektrostatik-Performance von Herrn Dipl.-Ing. Detlef Kleber blickte Staatsminister Gemkow noch einmal zurück auf den langen Weg von der Idee zur Weiterentwicklung der BA bis hin zur tatsächlichen Novellierung des Hochschulgesetzes. Dank zahlreicher engagierter Mitstreiter wurde gemeinsam eine tiefgreifende und grundsätzliche Umstrukturierung gestaltet, die nicht „mit heißer Nadel gestrickt“ wurde, sondern beste Voraussetzungen geschaffen hat.



In einer öffentlichen Podiumsdiskussion diskutierten Dr. Andreas Brzezinski (Handwerkskammer Dresden), Prof. Dr. Steffen Tobisch (IHD gGmbH), Juana Mai (Alumna), Dr. Claudia Scholta (Wirtschaftsförderung Sachsen), Torsten Köhler (IHK Dresden) sowie Prof. Dr. Hänsel (BA Sachsen) nachfolgend die Bedeutung der Dualen Hochschule Sachsen für den Technologietransfer und die Fachkräftesicherung in Sachsen.

In einem ungezwungenen Austausch mit Lehrenden und Studierenden informierte sich der Minister abschließend über aktuelle Forschungsprojekte, innovative Lehre und das Potenzial der Dualen Hochschule Sachsen.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden, Beteiligten und Gästen für die rundum gelungene und informative Veranstaltung.





INTERNATIONALES

Internationale Mobilität und Austausch wurden 2024 an der Staatlichen Studienakademie Dresden im Vergleich zu den Vorjahren besonders aktiv gelebt. So empfingen wir Delegationen von Hochschulen und Institutionen aus Indien, China, der Mongolei und der Ukraine. Der Aufenthalt der Kollegen von der Lwiw Polytechnika war wiederum durch Erasmus+ gefördert und dient der internationalen Forschungskooperation. Prof. Dr. habil. Andriy Luntovskyy war wiederum Ko-Herausgeber und Mitautor eines neuen Sammelbandes „Digital Ecosystems: Interconnecting Advanced Networks with AI Applications“, das in Zusammenarbeit mit Forschern aus mehr als zehn Ländern im renommierten Springer-Verlag erschienen ist. Eine Gruppe ukrainischer Landwirtschaftsstudierender mit ihren Lehrkräften von der

Central Ukrainian National University in Kropyvnytskyi besuchte den Standort Dresden im Rahmen einer vom DAAD geförderten Studienreise.

Mit Unterstützung des Erasmus+-Programms konnten im Jahr 2024 zudem bisher 5 Studierende Auslandsaufenthalte während ihrer Praxisphasen absolvieren. Im Rahmen der Erasmus+-Staff Mobility nahm Frau Fanny Metál an einem Englischkurs auf Malta teil.

Zwei Hochschulkooperationen – eine mit dem Ellsworth Community College (Iowa/USA) und eine mit der Shanghai Polytechnic University (China) – sind in diesem Jahr besonders hervorzuheben.

LAND- UND ERNÄHRUNGSMANAGER ERLEBEN PARTNERSCHAFT MIT DEN USA

Im November 2023 bekam der Studiengang Land- und Ernährungswirtschaft Besuch vom Partnercollege aus Iowa und schnell reifte der Gedanke für einen Gegenbesuch im Oktober 2024.



17 Studenten mit zwei Begleitern wollten mitfahren. Höhepunkt des Aufenthalts, der u.a. durch das Erasmus-Programm unterstützt wurde, sollte der viertägige Besuch am College Ellsworth werden. Hier der Bericht der Gruppe:

Angekommen in Chicago ging es nach Übernahme der Mietwagen zur University of Wisconsin (College of Agricultural & Life Science). Es war beeindruckend, welche Räumlichkeiten und technischen Voraussetzungen uns erwarteten. Die Forschungsthemen sind ähnlich in Deutschland – Optimierung der Ressourcen in Pflanze und Tier.

Weiter ging es zur Molkerei Prairie Farms in Dubuque, die von Farmern der Region betrieben wird. Sie kämpfen mit den gleichen Problemen wie in Deutschland – Preise, Qualität und Arbeitskräfte.

Am College angekommen, ging es zum Rundgang über den Campus. Er ist weitläufiger angelegt als an der BA in Dresden und strahlt Ruhe und Entspannung aus. Am College traf die

Gruppe auf deren Studenten und erfuhr im Seminar mehr über die Landwirtschaft in USA.

Unser erster Besuch galt hier einem seit Generationen betriebenen Schlachthof mit Verarbeitung. Regionalität wird „großgeschrieben“. Ein Milchbetrieb durfte auf der Tour nicht fehlen. Die Liegebereiche der Kühe wurden mit Maisstroh eingestreut. Das ist in Deutschland unüblich!

Live bei der Maisernte dabei zu sein, war sehenswert. Danach besichtigten wir die Verarbeitung des Kornes zu Bioethanol.



Wir besuchten noch die Iowa State University, wo wir auf deren eigener Farm Einblicke in aktuellen Forschungsprojekten bekamen.

Springfield, auf den Spuren Abraham Lincolns wandelnd, bildete unsere letzte Station. 10 Tage nach unserem Start kehrten wir erschöpft, aber voller Eindrücke nach Deutschland zurück.

Kurz vor der Reise empfing die Staatliche Studienakademie Dresden den Studenten David van Dyke aus Iowa.

Während seines achtwöchigen Aufenthalts in Sachsen besuchte er sowohl Lehrveranstaltungen der Staatlichen Studienakademie Dresden als auch Betriebe aus dem Agrarbereich. Unter anderem war er in die Eröffnung eines neuen Bildungszentrums durch die Agrartechnik Sachsen eingebunden.



HOCHSCHULKOOPERATIONEN MIT CHINA

DELEGATIONSREISE NACH SHANGHAI UND HEBEI

In der Zeit von 23.07. bis 24.07.2024 besuchte eine Delegation der Berufsakademie Sachsen unter Leitung des Präsidenten Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel, begleitet vom stellvertretenden Direktor des Standortes Dresden, Prof. Dr. Frank Schweitzer und dem Koordinator für die Kooperation Dresden-Hangzhou, Prof. Yujie Yao die Shanghai Polytechnic University (SSPU).



Dort unterzeichneten die Verantwortlichen beider Einrichtungen eine Kooperationsvereinbarung. Ziel dieser Kooperation ist es nicht nur, Austauschmöglichkeiten für BA-Studierende und Dozenten in Shanghai, der modernsten und wirtschaftlich am stärksten entwickelten Metropole Chinas, aufzubauen, sondern auch die China-Kompetenz der künftigen Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) zu erweitern und eine bessere und risikoarme Zusammenarbeit mit China zu ermöglichen.

Im Anschluss an den Besuch der SSPU flog die deutsche Delegation in die Provinz Hebei weiter, wo ein Besuch der Vocational University of Technology and Engineering in Xingtai auf dem Programm stand. An dieser Hochschule wurde als erstes die praxisorientierte Hochschulausbildung auf Junior-College-Niveau in China eingeführt. Es wurden weitere, vertiefende Gespräche zu einer möglichen zukünftigen Kooperation vereinbart.

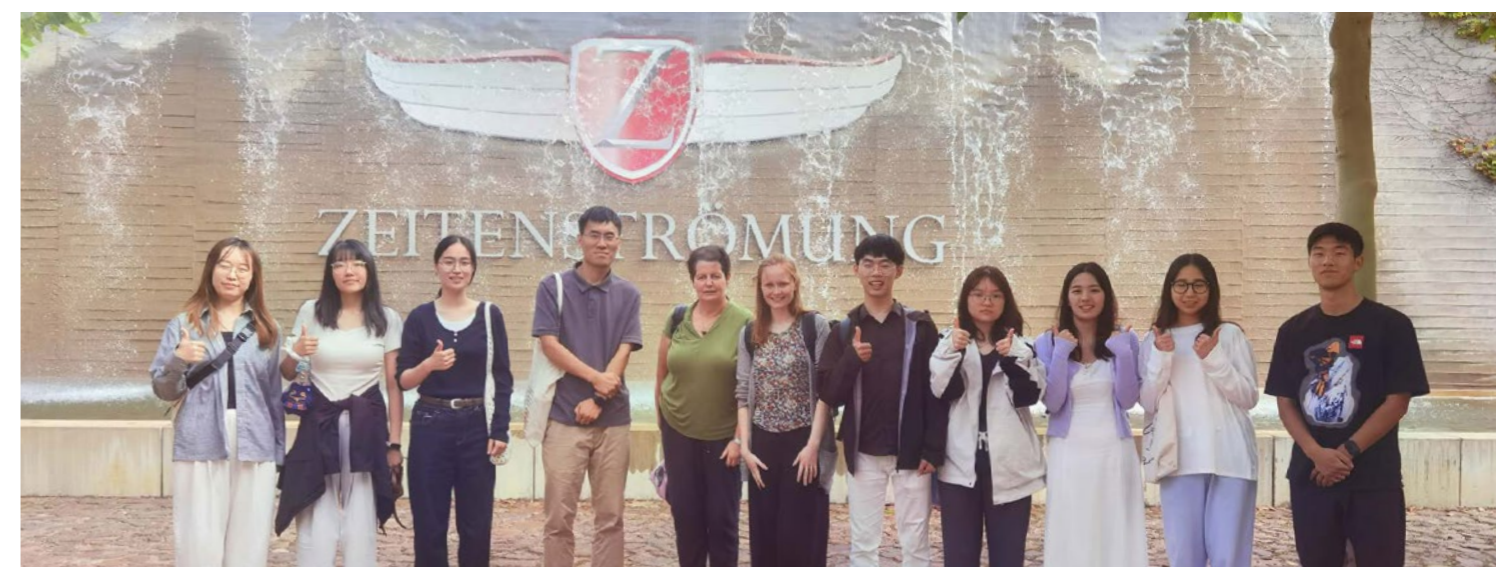


SUMMER SCHOOL AN DER BERUFSAKADEMIE SACHSEN

Bereits Ende August empfing die Staatliche Studienakademie Dresden eine erste studentische Delegation der Shanghai Polytechnic University.

Im Mittelpunkt des Aufenthaltes stand neben dem interkulturellen Austausch das Kennenlernen der Verzahnung von Theorie und Praxis im Rahmen des dualen Studienmodells der Berufsakademie Sachsen.

So erhielten die 8 angehenden Berufsschullehrer eine Campusführung sowie Einblicke in diverse didaktische Methoden. Wir bedanken uns außerdem herzlich bei Leon Furkert, Referent im Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung, für seinen Vortrag zu Regionalentwicklungsmaßnahmen in Ost- und Mittelsachsen sowie bei unserem Praxispartner Cloud&Heat Technologies, der einen Standortbesuch für die Gäste ermöglichte.





Der Förderverein unterstützt mit Büchergutscheinen die Auszeichnung der Jahrgangsbesten

DER FÖRDERVEREIN STELLT SICH VOR

DER FÖRDERVEREIN DER STAATLICHEN STUDIENAKADEMIE DRESDEN E.V. ORGANISIERT DIVERSE AKTIVITÄTEN UND VERANSTALTUNGEN AN UNSEREM STANDORT. IM FOLGENDEN STELLT ER SICH VOR.

Der Förderverein wurde 2015 gegründet. Selbstloser Zweck des Vereins ist die Förderung akademischer, sozialer, kultureller und sportlicher Interessen der Studierenden. Er versteht sich als Bindeglied zwischen der Studienakademie und der Gesellschaft und unterstützt deshalb die Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Forschungsvorhaben, die Gemeinschaft der Studierenden, die Vorbereitung von Feierlichkeiten zum erfolgreichen Studienabschluss sowie natürlich den Werdegang der Studierenden.

Eindrücke von den Aktivitäten des Fördervereins im Jahr 2024 können Sie sich anhand der Bilder verschaffen.



Veranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit in Unternehmen

Im Prinzip kann sich jeder für den Förderverein engagieren. Am meisten ist dem Verein mit einer Mitgliedschaft gedient. Der jährliche Mitgliedsbeitrag ist für natürliche Personen ab 30 €, für juristische Personen ab 200 € frei gestaltbar. Der Förderverein stellt als gemeinnütziger Verein gerne Zuwendungsbescheinigungen aus. Für die Unterstützung geplanter Vorhaben können sich Studierende gerne direkt oder über den Stura an den Vorstand des Fördervereins wenden.

Wie viel Zeit für die Arbeit im Förderverein aufgewendet wird, ist jedem selbst überlassen. Die Teilnahme an den in der Regel jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen ist keine Pflicht, aber sehr erwünscht. Zu den regelmäßigen Aktivitäten des Fördervereins zählen Treffen der Fachgruppe „Nachhaltigkeit und Führung“ (4-6 pro Jahr) und die Organisation von Veranstaltungen zu aktuellen Themen, vorzugsweise mit Nachhaltigkeitsbezug.



Workshop „Maschine Learning und Deep Learning“

Die Fachgruppe fühlt sich den Sustainable Development Goals (SDGs) der Agenda 2030 verpflichtet, wobei das Ziel 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) einen hohen Stellenwert einnimmt. Die Fachgruppe befasst sich einerseits mit der Optimierung bestehender Produktionsprozesse, hinterfragt aber auch aktuelle Geschäftsmodelle. Sie versteht sich als Vernetzungsplattform für alle Akteure der Nachhaltigkeitstransformation in Dresden und Sachsen. Neben den regelmäßigen Treffen der Fachgruppe sollen weitere Möglichkeiten des wissenschaftlichen Austausches geschaffen werden. Dazu gehören insbesondere die Einrichtung gemeinsamer Datenspeicher, die Organisation und Durchführung von Vortragsveranstaltungen für ein breites Publikum, die Arbeit an gemeinsamen Publikationen und Projekten. Studierende erhalten die Möglichkeit, ihre Praxisprojekte zu Nachhaltigkeitsthemen in Veranstaltungen der Fachgruppe fach- und jahrgangsübergreifend vorzustellen. Vom Förderverein wird zudem ein Preis für die beste Lehre vergeben.

Weitere Details erfahren Sie auf der Webseite des Fördervereins:

www.ba-dresden.de/die-akademie/foerdereverein



PERSONALIA

KOMMISSARISCHES REKTORAT DER DUALEN HOCHSCHULE SACHSEN ERNANNT

Auf dem Weg zur Hochschule stellt die Berufsakademie Sachsen sicher, dass auch in Zeiten der Veränderung Stabilität gewahrt wird.

Somit bleibt die Hochschulleitung in erfahrenen Händen, um die reibungslose Fortführung aller Aufgaben zu gewährleisten. Prof. Dr.-Ing. habil Andreas Hänsel und Prof. Dr. Frauke Deckow werden in dieser Übergangszeit in gewohnt engagierter Weise dafür sorgen, dass die Interessen der Studierenden, Mitarbeitenden und Praxispartner im Mittelpunkt stehen.

Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow sagte:

„Mit der Bestellung von Prof. Hänsel und Frau Prof. Deckow zum kommissarischen Rektor bzw. zur kommissarischen Prorektorin gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt in der Umwandlung der Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen. Beide haben diesen Prozess intensiv begleitet und maßgeblich dazu beigetragen, dass der Übergang zum 1. Januar 2025 abgeschlossen werden kann. Das Wissenschaftsministerium steht ihnen dabei auch weiterhin unterstützend zur Seite. Ich wünsche Prof. Hänsel und Frau Prof. Deckow eine glückliche Hand für den Start der neuen dualen Hochschule und viel Erfolg.“



Die zentrale Leitung der Berufsakademie Sachsen bleibt kommissarisch bis zur Besetzung der Hochschulgremien im Amt. Am 12. November 2024 wurde der Präsident Prof. Dr.-Ing. habil Andreas Hänsel vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) zum kommissarischen Rektor der Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) ernannt. Die Stellvertreterin des Präsidenten, Prof. Dr. Frauke Deckow führt ihr Amt kommissarisch als Prorektorin der DHSN weiter.

INGESAMT FAST 45 JAHRE FÜR DIE BERUFSAKADEMIE SACHSEN AM STANDORT DRESDEN – DANKESCHÖN, PROFESSOR SMETTAN UND PROFESSOR SCHMIDT!

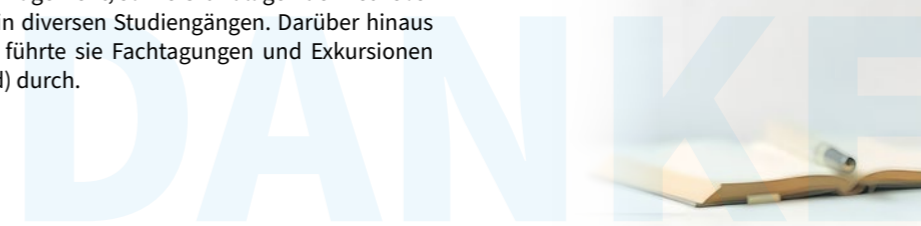
Zum 31.3.2024 gingen Frau Prof. Dr. oec. Christine Schmidt und Herr Prof. Dr. phil. Jürgen Smettan den wohlverdienten Ruhestand an.

„Ich bedanke mich bei Kollegin Schmidt und Kollegen Smettan für die langjährige Zusammenarbeit, die durch viel Engagement für unsere Studierenden gekennzeichnet wurde. Ich wünsche ihnen alles Gute für die Zukunft,“ so Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel.



Frau Prof. Schmidt nahm zum 1. Juli 2004 ihre Tätigkeit als Dozentin und Studiengangleiterin Bank an der Staatlichen Studienakademie Dresden auf. Den Studiengang leitete sie bis Ende September 2017 und verantwortete dabei die erfolgreiche Akkreditierung im Jahr 2009 sowie die Reakkreditierung im Jahr 2014. Das Lehrportfolio von Frau Prof. Schmidt umfasste die Module Organisation, Personalmanagement, Personalführung, Wertpapiermanagement, sowie Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre in diversen Studiengängen. Darüber hinaus organisierte und führte sie Fachtagungen und Exkursionen (auch ins Ausland) durch.

Herr Prof. Smettan unterrichtete über 25 Jahre lang Mikro- und Makroökonomie an der Berufsakademie Sachsen. Ab 1999 hielt er als Honorarprofessor Vorlesungen an den Standorten Dresden, Leipzig, Riesa und Bautzen. 2009 bekam der Diplom-Volkswirt und Diplom-Psychologe einen Ruf auf eine Dozentenstellung an der BA Dresden. Seither vermittelte er Studierenden aus weiteren 15 Matrikeln, wie Märkte funktionieren, wie der Staat in die Wirtschaft eingreift und wie das Geld die ökonomischen Aktivitäten einer Gesellschaft beeinflusst. Seit 2014 begleitete Prof. Smettan auch als Erasmusbeauftragter Dresdner Studierende bei der Planung von Auslandsaufenthalten. 2020 übernahm er zusätzlich die Funktion des Inklusionsbeauftragten und des Beauftragten für die Belange von Studierenden mit Behinderung und chronischen Erkrankungen an der BA Dresden.



NEUER KANZLER IM AMT



Im September 2024 wurde Robert Helbig vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) zum neuen Kanzler der Berufsakademie Sachsen bestellt.

Er übernimmt die Verantwortung für die Aufgabenbereiche Haushalt & Finanzen, Drittmittelverwaltung, Personalangelegenheiten, Studienangelegenheiten, Beschaffungswesen sowie Innerer Dienst, Bau und Gebäudemanagement.

Das Dienstverhältnis begann formal am 1. Oktober 2024.

Der Präsident der Berufsakademie Sachsen, Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel, gratuliert zur offiziellen Amtsübernahme:

»Mit Robert Helbig als neuen Kanzler gewinnen wir eine erfahrene Verwaltungs- und Führungskraft, die mit starkem Engagement für Bildung und strategische Entwicklung entscheidend dazu beitragen wird, unsere Hochschule erfolgreich in die Zukunft zu führen.«

VORGESTELLT UND NACHGEFRAGT



Prof. Dr. iur. Markus Büch, LL.M. oec., ist zum 01.09.2024 zum Professor für Recht an die Staatliche Studienakademie berufen worden. Er war zuvor als Professor für Wirtschaftsrecht an der FOM Hochschule in Berlin, selbständiger Rechtsanwalt, insbesondere auf dem Gebiet des IT-, Unternehmens- und Insolvenzrechts, Syndikus an einer Wertpapierbörse im Bereich Digital- und Kryptogeschäft und als Vorstand für ein Unternehmen tätig, das Infrastrukturen für digitalen Identitäten und Nachweise bereitstellt. Herr Büch promovierte im internationalen Stiftungsrecht an der Universität Zürich, an der er auch als wissenschaftlicher Assistent arbeitete. Nach seinem rechtswissenschaftlichen Studium an der Universität Leipzig absolvierte er ein Masterstudium im privaten und öffentlichen Wirtschaftsrecht an der Universität Jena, ein Zertifikatsprogramm in Verhandlungsführung an der Universität Potsdam und ein Weiterbildungsstudium im Datenschutzrecht an der FernUniversität Hagen. Von 2019 bis 2022 agierte Herr Büch als Vorstand des Blockchain Bundesverbandes und ist seit 2018 assoziiertes Mitglied am Blockchain Competence Center der Hochschule Mittweida.

NACHGEFRAGT

WÄHREND MEINES STUDIUMS ...

an der Universität Leipzig war ich noch gar nicht so von der Rechtswissenschaft begeistert. Mein heutiges Interesse am Recht entwickelte sich im Grunde erst, als ich neben der praktischen Tätigkeit wieder zurück in die Vorlesungssäle der Universität Jena ging und dort nach zwei Staatsexamen noch einen Master im Wirtschaftsrecht machte.

IN DEN VERGANGENEN JAHREN ...

habe ich im Grunde beruflich alles gemacht, was mit einer juristischen Ausbildung möglich ist. In einer Gesamtschau machte mir die Lehrtätigkeit am meisten Spaß.

IN DEN NÄCHSTEN JAHREN ...

möchte ich mich auf die praxisorientierte Rechtslehre konzentrieren. Unsere Welt ist voll von Regeln, doch wird das Recht von vielen Disziplinen eher stiefmütterlich behandelt. Zudem möchte ich ein modernes Lehrkonzept für das Wirtschafts- und Unternehmenskonzept umsetzen. Daneben will ich zu verschiedenen Digitalisierungsthemen forschen.

Seine persönliche Motivation:

»Das duale Studium ist ein Erfolgsmodell für Sachsen. Das zeigen die Zahlen der vergangenen Jahre und davon konnte ich mich in vielen Gesprächen mit Studierenden, Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Lehrenden überzeugen. In der bevorstehenden Umwandlung der Berufsakademie zur Dualen Hochschule Sachsen sehe ich zudem die aktuell wohl spannendste Entwicklung in der sächsischen Hochschullandschaft. Meiner Tätigkeit als Kanzler blicke ich mit großer Vorfreude und großem Respekt entgegen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit einem starken Team eine moderne duale Hochschule im Freistaat Sachsen mitgestalten zu können.«

VON DEN STUDIERENDEN ERWARTE ICH, ...

Recht nicht trocken gelehrt werden muss.

ICH ENTSPANNE MICH AM BESTEN ...

wenn ich am Meer sitze oder seeeeeehr lange Rennradfahrten mache.

VON MIR KÖNNEN STUDIERENDE ERWARTEN, DASS ...

dass diese in meinen Veranstaltungen nicht nur körperlich anwesend sind. Bei einer aktiven Teilnahme an einer Vorlesung ist nämlich nicht nur der Lerneffekt größer, sondern es vergeht auch – gefühlt – die Zeit viel schneller. Zudem mag ich „Warum“- oder „Wieso“-Fragen: Gerade bei rechtlichen Themen steigt das Verständnis, wenn über Hintergründe gesprochen oder Sinn und Zweck hinterfragt wird.

Besonders interessiert mich dabei das Phänomen Bitcoin, die dem Internet entsprungene Plattformökonomie und die Art und Weise der Organisation von Unternehmenskooperationen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag dieses Jahr natürlich auf der zielgruppengerechten Kommunikation der Umwandlung zur Dualen Hochschule – und dies wird in nächster Zeit auch so bleiben. Eindrücke von diesen Aktivitäten finden Sie rechts in der Bildergalerie.

Für das Ende des Jahres sind weitere Messeauftritte und regelmäßige Beiträge über unsere digitalen Kanäle geplant. Ab Mitte November bis Anfang Januar geht es mit einer standortspezifischen PR-Kampagne über Online- und Out-of-Home-Kanäle weiter, mit der wir sowohl auf das duale Studium in Dresden als auch auf unseren ersten Sächsischen Hochschultag als DHSN Dresden am 9. Januar aufmerksam machen wollen. Wie in den vergangenen Jahren wird es eine Beteiligung für Praxispartner bei Werbekampagnen über die Sächsische Zeitung und Tag24 geben.

Informationen erhielten aktive Praxispartner bereits per E-Mail bzw. bei der Anmeldung für die Praxispartnermesse.

Des Weiteren fanden Messeauftritte, die Online-Kommunikation aktueller Aktivitäten und Studienberatungstermine in regelmäßigen Abständen statt. Ergänzt wurden diese Maßnahmen durch zentrale und standortspezifische Out-of-Home-Kampagnen, durch einen Campustag vor der Langen Nacht der Wissenschaften sowie durch Online-Werbung über TAG24, der meistgenutzten (mobilen) Online-Nachrichtenplattform in Sachsen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag dieses Jahr natürlich auf der zielgruppengerechten Kommunikation der Umwandlung zur Dualen Hochschule – und dies wird in nächster Zeit auch so bleiben.

Eindrücke von diesen Aktivitäten finden Sie rechts in der Bildergalerie.

Für das Ende des Jahres sind weitere Messeauftritte und regelmäßige Beiträge über unsere digitalen Kanäle geplant.

Ab Mitte November bis Anfang Januar geht es mit einer standortspezifischen PR-Kampagne über Online- und Out-of-Home-Kanäle weiter, mit der wir sowohl auf das duale Studium in Dresden als auch auf unseren ersten Sächsischen Hochschultag als DHSN Dresden am 9. Januar aufmerksam machen wollen. Wie in den vergangenen Jahren wird es eine Beteiligung für Praxispartner bei Werbekampagnen über die Sächsische Zeitung und Tag24 geben.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT AM STANDORT – RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit blicken wir zurück auf ein ereignisreiches Jahr mit folgenden ausgewählten Highlights:

- ✓ Am 11. Januar fand der Sächsische Hochschultag für Studieninteressierte mit 66 Praxispartnern vor Ort (ein neuer Rekord!) statt.
- ✓ Am 8. und 9. März stellten wissenschaftliche Mitarbeiter und Studierende aktuelle Forschungs- und Projektarbeiten aus den Bereichen Holztechnik und Medieninformatik beim Wissenschaftsfestival SPIN2030 vor.
- ✓ Am 3. Juni begrüßten wir Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow für eine öffentliche Veranstaltung zum Umwandlungsprozess am Standort.
- ✓ Am 20. Juni empfingen wir über 300 Gäste im Rahmen der Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften.
- ✓ Am 4. August präsentierten wir die bevorstehende Umwandlung zur Dualen Hochschule Sachsen beim offenen Regierungsviertel in Dresden.
- ✓ Im Oktober und November wurden neue Informationsfilme zur DHSN gedreht. Die Ergebnisse werden ab Januar 2025 auf unseren Kanälen zu sehen sein.

Des Weiteren fanden Messeauftritte, die Online-Kommunikation aktueller Aktivitäten und Studienberatungstermine in regelmäßigen Abständen statt. Ergänzt wurden diese Maßnahmen durch zentrale und standortspezifische Out-of-Home-Kampagnen, durch einen Campustag vor der Langen Nacht der Wissenschaften sowie durch Online-Werbung über TAG24, der meistgenutzten (mobilen) Online-Nachrichtenplattform in Sachsen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag dieses Jahr natürlich auf der zielgruppengerechten Kommunikation der Umwandlung zur Dualen Hochschule – und dies wird in nächster Zeit auch so bleiben. Eindrücke von diesen Aktivitäten finden Sie rechts in der Bildergalerie.

Für das Ende des Jahres sind weitere Messeauftritte und regelmäßige Beiträge über unsere digitalen Kanäle geplant. Ab Mitte November bis Anfang Januar geht es mit einer standortspezifischen PR-Kampagne über Online- und Out-of-Home-Kanäle weiter, mit der wir sowohl auf das duale Studium in Dresden als auch auf unseren ersten Sächsischen Hochschultag als DHSN Dresden am 9. Januar aufmerksam machen wollen. Wie in den vergangenen Jahren wird es eine Beteiligung für Praxispartner bei Werbekampagnen über die Sächsische Zeitung und Tag24 geben.

Informationen erhielten aktive Praxispartner bereits per E-Mail bzw. bei der Anmeldung für die Praxispartnermesse.



» KONTAKT

Victoria Glaubitz
Referentin der Direktion
Tel.: 0351 44722-203
victoria.glaubitz@ba-sachsen.de

Fanny Metál
Verwaltungsangestellte Lehre/
Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0351 44722-204
fanny.metal@ba-sachsen.de

FOTOS (v.o.n.u.):

Linke Spalte: 1. Foto: Sächsischer Hochschultag am 11.01.2024, 2. Foto: Messeauftritt mit neuem Merchandising, 3. Foto: Dreh neuer DHSN-Filme

Rechte Spalte: 1. Foto: Wissenschaftsminister Gemkow zu Besuch, 2. Foto: LNDW am 20.06.24, 3. Foto: Wissenschaftsfestival SPIN2030, 4. Foto: Die Kampagne zur „Metamorphose“

TERMINE



SÄCHSISCHER HOCHSCHULTAG 2025

AM 9. JANUAR 2025 MIT PRAXISPARTNERBÖRSE UND JOBWALL

Praxispartner konnten sich unter ba-dresden.de/hst25 bis zum 30. November 2024 anmelden.

Die Teilnahme ist für unsere Praxispartner selbstverständlich kostenfrei. Sollten Sie nicht zur Messe dabei sein können, besteht die Möglichkeit, Ihre freien Studienplätze für das WS 2025/26 in unserer Jobwall (Studienplatzbörse) auszuhängen.

Die Formulare hierfür finden Sie zum Download unter www.ba-dresden.de/hst25. Bitte senden Sie diese bis spätestens 7. Januar 2025 an oeffentlichkeitsarbeit.dresden@ba-sachsen.de

Stand Nov. 2024

VERANSTALTUNGEN, MESSEN UND STUDIENBERATUNGEN

On-Campus-Events	JAN	09	SÄCHSISCHER HOCHSCHULTAG
	JUN	20	CAMPUSTAG
Studien-messen	JAN	24-26	KARRIERESTART IN DRESDEN
	FEB	08	STUZUBI IN LEIPZIG
	FEB	21-22	CHANCE IN HALLE
	MAI	27	VOCATIUM IN LEIPZIG
	JUN	03	VOCATIUM IN DRESDEN
	JUN	18	VOCATIUM IN CHEMNITZ
Online-Studien-beratungen	2X / MONAT	Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Webseite	

Weitere Infos unter ba-dresden.de/veranstaltungen

IMPRESSUM

Herausgeber: Direktor der Staatlichen Studienakademie Dresden, Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel

Redaktion: Victoria Glaubitz, M.A.
Fanny Metál
Franziska Lorenz, M.A. (Lektorat)

Layout/Satz: Laloriel Photography Sarah Eidam (Dipl.-Inf. (BA))

Erscheinungsweise: jährlich

Fotos: AMG Sachsen-Anhalt: Seite 7 (Bilder Nachwuchspreis) | Andreas Hübner: Seite 15 (3. Bild rechte Spalte) | BA Sachsen: Seite 3, 4 (oberes Bild, 1. und 3. Bild in mittlerer Reihe), Seite 5, Seite 7 (oberes Bild), Seite 9 (6.-10. Bild), 11 (1.-5. Bild), Seite 15 (1. Bild rechte Spalte, 2.-3. Bild linke Spalte) | Bilderschlag: Seite 14 (1. Bild) | Christine Schmidt: Seite 13 (Portrait Schmidt) | Claudia Jacquemin: Seite 2 (1. Bild), 5 (unteres Bild), Seite 8 (1.-6. Bild), Seite 9 (1.-5. Bild), Seite 12 (oberes Bild) | Daniel Gembris: Seite 12 (2. und 3. Bild) | Freepik.com: Seite 13 (unten) | IHD Dresden: Seite 4 (2. Bild in mittlerer Reihe) | Katrin Boes: Seite 8 (unteres Bild) | Laloriel Photography: Seite 1 (1. Bild), 2 (2. Bild), 4 (unteres Bild), 6 (unteres Bild), Seite 15 (1. Bild linke Spalte, 2. und 4. Bild rechte Spalte) | Lichtwerke Design Fotografie: Seite 1 (2. Bild), Seite 13 (Portrait Smettan), Seite 15 (oberes Bild, Portrait Metál) | Lorenz Lenk: Seite 6 (oberes Bild) | Lutz Daßler: Seite 10 | Markus Büch: Seite 14 (unteres Bild) | Natasha Lipchanskaya: Seite 15 (Portrait Glaubitz) | SMWK: Seite 13 (1. und 2. Bild) | Yujie Yao: Seite 11 (unteres Bild)

Betriebswirtschaft – Handel

☎ 0351 44722-610
✉ hd.dresden@dhsn.de

Betriebswirtschaft – Industrie

☎ 0351 44722-610
✉ id.dresden@dhsn.de

Finanzwirtschaft – Bank

☎ 0351 44722-640
✉ bk.dresden@dhsn.de

Finanzwirtschaft – Versicherungsmanagement

☎ 0351 44722-640
✉ vm.dresden@dhsn.de

Holz- und Holzwerkstofftechnik

☎ 0351 44722-530
✉ ht.dresden@dhsn.de

Informationstechnik

☎ 0351 44722-204
✉ it.dresden@dhsn.de

Land- und Ernährungswirtschaft – Agrarmanagement

☎ 0351 44722-520
✉ am.dresden@dhsn.de

Land- und Ernährungswirtschaft – Lebensmittelmanagement

☎ 0351 44722-520
✉ lm.dresden@dhsn.de

Medieninformatik

☎ 0351 44722-530
✉ mi.dresden@dhsn.de

Steuern Prüfungswesen Consulting

☎ 0351 44722-630
✉ spc.dresden@dhsn.de

Wirtschaftsinformatik

☎ 0351 44722-670
✉ wi.dresden@dhsn.de

Sie möchten den Newsletter abonnieren oder abbestellen?

Schreiben Sie uns eine E-Mail an: redaktion.dresden@ba-sachsen.de

FOLGEN
SIE UNS!

